



Marktgemeinde
PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4
e-mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

Dobermannsdorf, 6. Juni 2011

GEMEINDERATSSITZUNG

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 6. Juni 2011 um 19.00 Uhr stattgefundene
GEMEINDERATSSITZUNG im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

<u>Anwesende:</u>	Vors. Bgm.	Herbert Nowohradsky
	Vzbgm.	Hermann Straihammer
	GfGR	Eduard Ruck
	GfGR	Franz Schiller
	GfGR	Uwe Kolar
	GfGR	Johann Fuhry
	GfGR	Gerhard Pfeifer
	GR	Marina Mutz
	GR	Gerhard Poiss
	GR	Hubert Fembek
	GR	Markus Höß
	GR	Franz Haselberger
	GR	Laurentius Erhäusl
	GR	Robert Schwarzmam
	GR	Rainer Kaupil
	GR	Juliana Pribitzer
	GR	Wolfgang Rauscher
	GR	Kurt Kaiser

Entschuldigt abwesend: GR Johann Winter

Schriftführer: Markus Höß

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER Teil der Gemeinderatssitzung

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle - GR Sitzung vom 15. Februar 2011
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Subvention 2011 – Turnverein
4. Erweiterung bzw. Erneuerung der EDV-Anlage
5. Güterwegebauprogramm 2011
6. Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2011
7. Sanierung der Kanalanlage
8. Grundsatzbeschluss Grundbuchsache
9. Vertragsabschluss Telefonanlage
10. Änderung der Richtlinien für Frühbetreuung der Volksschulkinder

NICHT öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

11. Wohnbauförderung
12. Wohnbauförderung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, entschuldigt GR Johann Winter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung eingeht, wird der Dringlichkeitsantrag bezüglich Gewährung der Gemeindewohnbauförderung für Abbruch und Neubau eines Wohnhauses verlesen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Gemeindewohnbauförderung auf die heutige Tagesordnung als Punkt 13 – nicht öffentlicher Teil - zu nehmen.

Pkt. 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR Sitzung vom 15. Februar 2011

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolles und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Dem Gemeinderat wird der schriftliche Bericht vom 6. Juni 2011 über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis gebracht. Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

Pkt. 3: Subvention 2011 - Turnverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen dem Turnverein eine Subvention für das Jahr 2011 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Pkt. 4: Erweiterung bzw. Erneuerung der EDV-Anlage

Für die Erneuerung der Hardware liegen Angebote von Gemdat NÖ. und ACP I Solutions GmbH vor. Die Preise zeigen in der Gesamtsumme keine Unterschiede. Der Gemeinderat spricht sich für den Bezug der Hardware bei Gemdat NÖ. aus, somit ist alles (Hard- und Software) aus einer Hand.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Erneuerung der Hardware und Erweiterung der Software um einen Arbeitsplatz zum Preis von € 15.496,40 (excl. USt.) bei der Gemdat NÖ. Darin ist ein mündlich verhandelter Rabatt berücksichtigt. Die Gemeinde ist 44 % vorsteuerabzugsberechtigt.

Pkt. 5: Güterwegebauprogramm 2011

Der bestehende Güterweg (Parz. Nr. 1304 – KG Palterndorf) soll auf einer Länge von 500 m und 4 m Breite mit einer neuen Verschleisschicht versehen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf € 15.459,22 (incl. USt.). Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 50 %. Die restlichen Kosten werden mit öffentlichen Mitteln gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Ausführung des Projektes im Jahr 2011. Die Überwachung und Abrechnung erfolgen über die Güterwegebauabteilung der NÖ Landesregierung.

Pkt. 6: Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2011

Für den Straßen- und Gehsteigbau 2011 erfolgte die Angebotslegung aufgrund der Ausschreibung aus dem Jahr 2009 durch Billigst- und Bestbieter Pittel & Brausewetter per Index angepassten Vorjahrespreisen.

Im Zuge der EVN Arbeiten (Erneuerung Gas- und Stromleitungen) muss der Gehsteig im Bereich der Zistersdorfer Straße (Hauptstraße 37 – Zistersdorfer Straße 156) neu gepflastert werden. Die EVN plant im Bereich der Hauptstraße 207 bis 308 die Gas- und Stromleitungen neu zu verlegen. Für die Gehsteigerstellung wurde ebenfalls ein Angebot eingeholt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll im Bereich der Schulsiedlung 303 bis 346 ein Gehsteig errichtet werden. Weiters soll in der Bachgasse der noch nicht asphaltierte Umkehrplatz mit einer Asphaltsschicht hergestellt werden.

Nach Öffnung des Kuverts ergeben sich folgende Bausummen:

Gehsteig Zistersdorfer Straße 37 - 156	€ 25.586,09
Gehsteig Hauptstraße 207 – 308	€ 37.361,92
Gehsteig Schulsiedlung 303 – 346	€ 9.257,30 abz. Pflasterung
Grobaspfalt Umkehrplatz Bachgasse	€ 25.428,71 bei vorhandener Geldmittel

Die Rasenboard- und Pflastersteine werden von den einheimischen Firmen bezogen und sind in den Angebotspreisen nicht enthalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Projekte mit einer Gesamtbausumme von € 97.634,02 (incl. USt.) im Jahr 2011 auszuführen. Weiters wird der Bezug der Pflastersteine (nicht in den Angeboten enthalten) bei den einheimischen Firmen

beschlossen. Geringfügige notwendige Sanierungsarbeiten werden ebenfalls schnellst möglichst realisiert.

Weitere Straßenbauarbeiten werden nach vorhandenen Budgetmitteln im Herbst beschlossen.

Pkt. 7: Sanierung Kanalanlage

In der Schulsiedung und Goethegasse wurden mehrere Schäden am Kanal entdeckt.

Teilweise werden die Reparaturkosten von der Errichterfirma Leithäusl GmbH getragen. Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf € 9.535,80 (excl. USt.).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Arbeiten von der Firma Leithäusl zum Preis von € 9.535,80 (excl. USt) durchzuführen zu lassen.

Pkt. 8: Grundsatzbeschluss Grundbuchsache

Die Gemeinde verkauft seit Jahrzehnten Bauplätze mit einem Vorkaufsrecht. Für die Löschung des Vorkaufsrechtes benötigt das Bezirksgericht Zistersdorf – Grundbuch einen Beschluss.

Zwecks Verwaltungsvereinfachung fasst der Gemeinderat mit 18 Ja-Stimmen den Beschluss, dass bei einer Fertigstellungsmeldung im Zuge eines Bauvorhabens, das Vorkaufsrecht erlischt. In diesem Fall kann der Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister die Löschungserklärung ohne vorherigen Beschluss durch den Gemeinderat unterschreiben. Im Zweifelsfall muss auch zukünftig der Gemeinderat entscheiden.

Pkt. 9: Vertragsabschluss Telefonanlage

In den letzten Monaten fanden mehrere Gespräche für die Erneuerung der Telefonanlage statt. Orange bietet seit einiger Zeit den Festnetzanschluss auf Basis von Handys an. Dadurch spart sich die Gemeinde den Ankauf bzw. Anbietung einer Telefonanlage. Durch die Einbindung von Nachmittagsbetreuung, Gemeindearbeiter, Kindergarten spart sich die Gemeinde zusätzlich die Festnetzkosten. Der Vertrag von Orange sieht eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten vor. Als monatlicher Tarif wurde Hallo 1000 (1000 Freiminuten in alle Netze und 100 SMS) zum Preis von € 7,50 (excl. USt.) gewählt. Dadurch fallen keine zusätzlichen Gesprächskosten an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen den Abschluss des vorliegenden Vertrages mit Orange mit einer Laufzeit von 24 Monaten.

Der Vertrag liegt in Abschrift dieser Niederschrift bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil derselben.

Pkt. 10: Änderung der Richtlinien für Frühbetreuung der Volksschulkinder

Die Frühbetreuung der Volksschulkinder ab 7.00 Uhr wird im Kindergarten abgewickelt. Da das Angebot bisher kostenlos war, waren viele Kinder angemeldet, ohne jedoch die Frühbetreuung besucht zu haben. Das Personal muss jedoch nach dem gemeldeten Bedarf von

der Gemeinde bereitgestellt werden. Zukünftig soll daher für dieses Service ein geringer Kostenbeitrag eingehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Einführung eines Kostenbeitrages für die Frühbetreuung der Volksschulkinder von € 10,--/Monat für alle angemeldeten Kinder, unabhängig vom tatsächlichen Besuch.

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
ÖVP - Gemeinderat

.....
SPÖ - Gemeinderat

.....
FPÖ - Gemeinderat